

betrügerische pränumerationskrämer nicht auch dergleichen straffe verdienet hätten, überlasse ich denen, welche das recht haben zu verdammen und loßzusprechen. Mir wird indeß frey stehen, ihre betrügerischen erfindungen in Bechers närrische weißheit/ sie selbst in des Hrn. von Saromond Reich der eitelkeit und thorheit/ auf ewig zu verweisen. Nach ihrem tode wird ihren lebensläufften und bildnissen niemand den obersten platz in *Pierre Marteau Pränumerations-Betrugs-Lexico* (\*\*\*) mißgönnen noch streitig machen.

(\*) Siehe den L. 3. §. 1. D. *Stellionatus*.

(\*\*) BRUNNEMANN. ad h. l. JO. a SANDE L. V. Tit. IX. Def. 8. STRTK. *vsu moderno. Pandect. h. t.* §. 3. BECHMANN. *Diss. de Opificibus Clanculariis*, §. 103.

(\*\*\*) Es ist dieses ein satyrisches project eines sinnreichen kopffs. Wir finden es in den Niedersächsischen gelehrten Zeitungen vom Jahr 1730. den 19ten December, ingleichen in dem einige mahl schon angeführten „Schreiben eines Buchhändlers aus Europa p. 18. Es verdient auch hier mit eingerückt zu werden: „Aus Stubenberg, nicht weit von Ofen in Nieder- „Ungern, wird hierdurch jedermänniglich, insonder- „heit denen Herrn Buchhändlern wissend gemacht, daß „sich der bekannte *Pierre Marteau*, um das sehnliche „verlangen vieler leute zu stillen, entschlossen habe, ein „*Pränumerations-Betrugs-Lexicon*, unter sehr vortheil- „hafften bedingungen (*scil.* vor sich selbst) zu drucken. „Es sollen daran die berühmtesten leute dieser zeit ar- „beiten, und darinnen das leben und die thaten, wie „auch die *intriguen*, und bevortheilungen der renom- „mirtesten *Pränumerations-Räthe*, und ausschreiben- „der *Collectorum*, alter und neuer zeiten vorgestellt, „nicht weniger der ursprung, fortgang und verfall die- „ser